# Wer frisst was?

## Gesundes Futter – gesunde Tiere

Jeder Schweinemäster und jeder Sauenhalter hat ein Ziel: gesunde Tiere bzw. gesunde Ferkel, um letztendlich gutes Fleisch erzeugen zu können. Zu fette, abgemagerte oder gar kranke Tiere sind dafür nicht geeignet, denn ihr Fleisch wird nicht nachgefragt bzw. darf im Extremfall nicht vermarktet werden. Nur mit einer richtigen Tierhaltung und einer richtigen Ernährung durch qualitativ hochwertige Futtermittel bleiben die Tiere gesund.

Gesundes Futter ist wichtigste Grundlage für gesunde Tiere.

## Fütterung von Mastschweinen

*Saugferkel* kommen mit ca. 1,5 kg auf die Welt. Sie trinken mehrmals am Tag bei der *Muttersau* Milch, bis sie nach 4 Wochen ca. 8 kg wiegen. Die Milch der Muttersau enthält viele wichtige *Abwehrstoffe* und viel *Energie*, damit die Ferkel schnell wachsen können.
Danach werden sie von der Mutter abgesetzt und als *Läufer* oder *Aufzuchtferkel (AZF)* bezeichnet. Läufer nehmen in 8 Wochen bis zu 20 kg zu.

Beispielhafte Tagesration Alleinfuttermittel AZF 500 g
350 g Getreide bzw. Energie → 70 % Mischungsanteil
130 g Schrote bzw. Eiweiß → 26 % Mischungsanteil
7,5 g Öle/Fette → 1,5 % Mischungsanteil
12,5 g M/V/S/AS* → 2,5 % Mischungsanteil

Gegen Ende dieses Lebensabschnitts wiegen die Läufer etwa 30 kg und sind 12 Wochen alt. Ab dem Gewicht von 30 kg kommen die Ferkel in die *Anfangmast*. Nun werden sie als *Mastferkel (MF)* bezeichnet. Die Anfangmast dauert ca. 8 Wochen. In dieser Zeit fressen sie am Tag:

Beispielhafte Tagesration Alleinfuttermittel MF I 1,5 kg
1 kg Getreide bzw. Energie → 70 % Mischungsanteil
395 g Schrote bzw. Eiweiß → 26 % Mischungsanteil
22,5 g Öle/Fette → 1,5 % Mischungsanteil
37,5 g M/V/S/AS* → 2,5 % Mischungsanteil
Nach diesen 8 Wochen wiegen die Mastferkel ungefähr 50 kg.

Zu Beginn des Wachstums braucht ein Schwein für den Muskelaufbau mehr Eiweiß als später zum Mastende hin.
Ab 50 kg beginnt für die Tiere nun die *Mittel- und Endmast*. Die Mittelmast dauert in der Regel bis zu 9 Wochen. Dabei nehmen die Mastferkel bis zu einem Gesamtgewicht von70 kg zu. In dieser Zeit fressen sie am Tag:

Beispielhafte Tagesration Alleinfuttermittel MF II 2 kg
1,5 kg Getreide bzw. Energie → 77 % Mischungsanteil
400 g Schrote bzw. Eiweiß → 20 % Mischungsanteil
10 g Öle/Fette → 0,5 % Mischungsanteil
50 g M/V/S/AS* → 2,5 % Mischungsanteil

Sobald die Tiere ein Gewicht von 60 bis 80 kg besitzen, nimmt der tägliche Muskelfleischaufbau kaum noch zu. Dafür wird das Eiweiß in Fett angesetzt. Deshalb wird die Eiweißmenge reduziert.
Sie bekommen also in dieser Zeit im Vergleich zu vorher weniger Eiweiß und dafür mehr Energie.

Die Endmast dauert bis zur 30. Woche, also ca. 10 Wochen. Dabei wachsen die Tiere von 90 bis etwa 120 kg heran. In dieser Zeit fressen sie am Tag:

Tagesration Alleinfuttermittel MF III 3 kg (Beispiel)
2,4 kg Getreide bzw. Energie → 80 % Mischungsanteil
540 g Schrote bzw. Eiweiß → 18 % Mischungsanteil
15 g Öle/Fette → 0,5 % Mischungsanteil
45 g M/V/S/AS* → 1,5 % Mischungsanteil

Generell wird ein Verhältnis von Energie, Eiweiß und M/V/S* mit 80:18:2 gefüttert, damit die Tiere gegen Ende der Mast nicht zu fett werden. Die Masttiere sind nun 7 ½ Monate alt und schlachtreif.
Hochwertiges Futter und optimale Futterzusammensetzung ermöglichen es also, sie entsprechend ihrer Bedürfnisse/körperlichen Erfordernisse bestmöglich zu versorgen.

## Fütterung von Sauen

Eine heranwachsende *Zuchtsau* wird im Alter von 7 bis 12 Monaten vor dem ersten Wurf als *Jungsau* bezeichnet. Es wird zwischen Jungsauen und Sauen ab dem 2. Wurf differenziert, wobei unterstellt wird, dass Sauen nicht vor dem 4. Wurf ausgewachsen sind.
Die *Geschlechtsreife* tritt bei weiblichen Schweinen mit etwa 5 bis 6 Monaten ein. Die *Zuchtreife* erreicht eine Sau mit 7 Monaten. Die Rausche (Brunst) dauert beim Schwein 1 bis 3 Tage, im *Zyklus* alle 21 Tage. Die Trächtigkeit dauert im Schnitt 155 Tage = 3 Monate + 3 Wochen + 3 Tage. Die Wurfgröße liegt bei 5 bis 18 Ferkel (durchschnittlich 12). Bis zu 2,5 Würfe pro Jahr sind möglich. Jede Sau sollte in ihrem Leben fünf bis sechs Würfe aufziehen.
Eine Muttersau mit 11 bis 12 Ferkeln benötigt in der Mitte der Säugeperiode etwa. 6 bis 6,5 kg Futter am Tag, um den hohen Energieaufwand der Milchproduktion ausgleichen zu können. Nach dem Abferkeln können allerdings nur geringere Futtermengen von 2 bis 2,5 kg am 1. Tag, danach kontinuierlich jeden Tag einem halben Kilo mehr, gefüttert werden. Damit die Sau nicht zu viel Gewicht verliert, muss deswegen nach einer *Anfütterung* von sieben bis zehn Tagen

erheblich mehr als die Durchschnittsmenge gefüttert werden. Die Futtermenge liegt dann zwischen 7,5 und 8 kg am Tag. Eine säugende Sau frisst am Tag:

Tagesration Alleinfuttermittel LS 7,5 kg (Beispiel)
6 kg Getreide bzw. Energie → 80 % Mischungsanteil
1,2 kg Schrote bzw. Eiweiß → 16 % Mischungsanteil
75 g Öle/Fette → 1 % Mischungsanteil
22,5 g M/V/S/AS* → 3 % Mischungsanteil

Die Gewichtsverluste von bis zu 15 kg in der Säugezeit werden in der folgenden Trächtigkeit wieder auszugleichen. Verliert eine säugende Sau mehr als 15 kg, sollte je 5 kg Verlust mehr, ca. 80 g Futter, dazu gegeben werden. Eine säugende Sau braucht mehr Energie als eine tragende Sau, da sie den hohen Energieaufwand der Milchproduktion ausgleichen muss.
Es gibt verschiedene Fütterungsvarianten. Eine Variante sind zwei Futterphasen für die Trächtigkeit. Die Ansprüche der Sau ändern sich im Verlauf der Trächtigkeit vor allem bei den Mineralstoffen, Vitaminen sowie Spurenelementen und Aminosäuren (M/V/S/AS).

Eine *niedertragende Sau (NTS*) frisst am Tag (Beispiel):

Tagesration Alleinfuttermittel NTS 3 kg
2,1 kg Getreide bzw. Energie→ 70 % Mischungsanteil
810 g Schrote bzw. Eiweiß→ 27 % Mischungsanteil
30 g Öle/Fette→ 1 % Mischungsanteil
60 g M/V/S/AS* → 2 % Mischungsanteil

Eine *hochtragende Sau (HTS)* frisst am Tag:

Tagesration Alleinfuttermittel HTS 3,5 kg
2,5 kg Getreide bzw. Energie → 70 % Mischungsanteil
945 g Schrote bzw. Eiweiß → 27 % Mischungsanteil
17,5 g Öle/Fette → 0,5 % Mischungsanteil
87,5 g M/V/S/AS* → 2,5 % Mischungsanteil

Das Futter sollte 2 – 3 Tage vor dem Geburtstermin von 3 – 3,5 kg auf 0,5 – 1,5 kg zurückgenommen werden, um Verdauungsprobleme wie Verstopfung und Harnwegsentzündungen zu vermeiden.

*M/V/S/AS sind Mineralstoffe, Vitamine sowie Spurenelemente und Aminosäuren